



## Barbarossastadt Gelnhäusen

**Pia Horst**  
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7  
63571 Gelnhäusen  
Telefon: 06051 830-111  
Telefax: 06051 830-113  
info@gelnhäusen.de

### Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
in der am 1. April 2016 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	<b>Mittwoch, 20. Juni 2018</b>	Ort, Raum	Stadthalle Gelnhäusen
Sitzungsbeginn	19:35 Uhr	Sitzungsende	21:00 Uhr

28 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Brune, Gerhard Desch, Ewald Hummel, Grant Jakob-Wegener, Birgit Kusch, Susanne Müller-Reiter, Doris Nix, Walter Schindler, Walter Schüler, Kerstin Ullmann, Monika Volz, Eveline Fraktionsvorsitzender	
CDU	Bayer, Frank Bayer, Johanna Litzinger, Christian Schott-Pfeifer, Petra Viel, Doris-Maria Fraktionsvorsitzender	
BG	Baumann, Renate stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Delhey, Bodo Hoffmann, Thorsten Schmidt, Martin Zahn, Hans-Joachim Fraktionsvorsitzender	
Grüne	Hartmann, Heiner Leinhaas, Uwe	
FDP	Gözel, Sabri Saß, Kolja Silken, Hendrik Fraktionsvorsitzender	ab ca. 19:44 Uhr
Parteilos	Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin	

Entschuldigt fehlen:  
Bostan, Ferhat-Taner, SPD  
Degenhardt, Jürgen, CDU  
Klauser, Heinz, BG  
Lupton, Dr. David, CDU  
Möller, Alexander, SPD  
Rode, Volker, CDU  
Schmidt, Renate, SPD  
Ullrich, Werner, SPD  
Wietzorek, Bernd, Grüne

Unentschuldigt fehlen:

-----

10 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner  
Erster Stadtrat Hans-Dietrich Ullrich, SPD  
Hans Adrian, SPD  
Claudia Dorn, SPD  
Georg Kaffl, FDP  
Arndt Lometsch, SPD  
Hagen Mootz, CDU  
Gerlinde Scheuermann, SPD  
Ottmar Schüll, BG  
Holger Sommer, Grüne  
Sigrun Weigand, SPD

Entschuldigt: Karl Franz, CDU  
Eugen Glöckner, CDU  
Frank Rompel, BG

---

Schriftführerin: Dagmar Petersein

---

## Tagesordnung

### 1.a.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet um 19:35 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Form der Einladung fest. Die Einladung ist allen Stadtverordneten fristgemäß zugestellt worden. Die Sitzung wurde öffentlich bekannt gemacht. Die vorgeschriebenen Fristen sind gewahrt. Beschlussfähigkeit liegt vor. Einwendungen gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung werden nicht erhoben.

Anwesende Mandatsträger wie folgt:

von der SPD	12	von 16 möglichen
von der CDU	5	von 8 möglichen
von der BG	5	von 6 möglichen
von den Grünen	2	von 3 möglichen
von der FDP	3	von 3 möglichen
Parteilos	1	von 1 möglichen
ergibt	28	Stadtverordnete

Für die heutige Sitzung wurden keine Film- und Tonaufnahmen gem. Geschäftsordnung angemeldet.

## 1.b.) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 23.05.2018 wird in den nächsten Tagen zugestellt, die Feststellung ist für die nächste Sitzung geplant.

## 1.c.) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnetenvorsteherin Horst bittet um Rückmeldungen zum Termin der geplanten Sondersitzung im Juli an das parlamentarische Büro.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass alle Stadtverordneten folgende Unterlagen auf ihrem Platz liegen haben:

- Bericht aus dem Magistrat
- geänderte Vorlage (Text) zu TOP 2.5 KiTa-Gebührensatzung
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.3
- Änderungsantrag der BG-Fraktion zu TOP 3.4
- Eilantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion zu TOP 2.5 „Masterplan zur Sicherung und zum Ausbau der Kinderbetreuung“  
(Hinweis der Stadtverordnetenvorsteherin: es handelt sich hier um einen Antrag von Fraktionen und wird nicht der Verwaltungsvorlage 2.5 zugeordnet)

Stadtverordnetenvorsteherin Horst lässt über die Aufnahme des Eilantrages auf die Tagesordnung abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

27	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

### **Beschluss:**

Der Eilantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion „Masterplan zur Sicherung und zum Ausbau der Kinderbetreuung“ wird als TOP 3.5 auf die Tagesordnung genommen; TOP Mitteilungen wird zu 3.6.

## 1.d.) Bericht des Magistrats

Bürgermeister Glöckner legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

*Stadtverordneter Saß ist zwischenzeitlich eingetroffen.*

## Teil I

### 1.1.) Bau- und Grundstücksangelegenheiten

#### **Verkauf von zwei städtischen Grundstücksflächen, Gemarkung Gelnhausen, Am Bocksborn 37 und 39**

Ausschussvorsitzender Delhey berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“ 6 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

23	Ja
0	Nein
5	Enthaltungen

**Beschluss:**

Dem Beschlussvorschlag aus der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 18.06.2018, bezüglich der Zuschlagserteilung der beiden öffentlich ausgeschriebenen Grundstücke in der Gemarkung Gelnhausen, Flur 12, Flurstück 571, Am Bocksborn 37, Größe 504 m<sup>2</sup> und Flurstück 572, Am Bocksborn 39, Größe 614 m<sup>2</sup>, wird zugestimmt.

**1.2.) Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

**Grundstücksankauf für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses Gelnhausen-Ost in der Gemarkung Höchst**

Ausschussvorsitzender Delhey berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“ 5 : 0 : 1 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

23	Ja
0	Nein
5	Enthaltungen

**Beschluss:**

Dem Beschlussvorschlag aus der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 18.06.2018, bezüglich des Ankaufs einer Grundstücksfläche für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses Gelnhausen-Ost in der Gemarkung Höchst, in der Größe von 1.638 m<sup>2</sup>, wird zugestimmt.

**Teil II**

**2.1.) Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau in Hessen“**

**Bindeglied Kinzig-Altstadt-Südstadt**

**hier: Beschluss des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (vgl. Nr. 5.3. RiLiSE) und des Stadtumbaugebiets (vgl. Nr. 5.2 RiLiSE)**

Ausschussvorsitzender Delhey berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“ 6 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

28	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

**Beschluss:**

Der angepassten Fassung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) vom April 2018 und dem darin festgelegten Stadtumbaugebiet wird zugestimmt.

## 2.2.) Geprüfter Jahresabschluss 2013 der Barbarossastadt Gelnhausen

Ausschussvorsitzender Litzinger berichtet aus dem Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“  
3 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

28	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

### **Beschluss:**

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2013 der Barbarossastadt Gelnhausen wird beschlossen.
2. Dem Magistrat wird Entlastung erteilt.

## 2.3.) Geprüfter Jahresabschluss 2014 der Barbarossastadt Gelnhausen

Ausschussvorsitzender Litzinger berichtet aus dem Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“  
3 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

28	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

### **Beschluss:**

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2014 der Barbarossastadt Gelnhausen wird beschlossen.
2. Dem Magistrat wird Entlastung erteilt.

## 2.4.) Ortsgericht Gelnhausen I hier: Verlängerung einer Amtszeit

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

28	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

### **Beschluss:**

Dem Direktor des Amtsgerichtes wird die Verlängerung der Amtszeit des Ortsgerichtschöffen

Werner Hartwig, Alte Leipziger Straße 28, 63571 Gelnhausen

für den Ortsgerichtsbezirk Gelnhausen I vorgeschlagen.

## 2.5.) Änderung der Kita Satzung

Ausschussvorsitzender Böhmer berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Sozialausschusses und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“ 14 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch, Silken und Bürgermeister Glöckner.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

28	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

### **Beschluss:**

Die Kindertagesstätten-Gebühren-Satzung der Barbarossastadt Gelnhausen (Änderung § 11 und § 13) in der Vorlage vom 19. Juni 2018 (Magistrat), deren Inhalt die Umsetzung des hessischen Landeszuschusses (für die vormittägliche, sechsstündige Betreuung [7 bis 13 Uhr]) über die Befreiung des Elternbeitrages und die Anpassung der Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung beinhalten, mit der Wirkung zum 1. August 2018 wird beschlossen.

Eine mögliche vollständige Befreiung vom Elternbeitrag (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2018) über die durch das Land Hessen geförderten sechs Vormittagsstunden (Betreuung 7 bis 13 Uhr) hinaus wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahre 2019 ff. abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Barbarossastadt Gelnhausen geprüft.

## Teil III

### 3.1.) Antrag der CDU-Fraktion

#### **Teilnahme am Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM)**

Stadtverordneter Litzinger begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung von Bürgermeister Glöckner (für das Hallenbad ist der Zweckverband zuständig und der hat bereits gemeldet).

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

28	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

### **Beschluss:**

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja welche Investitions- und Modernisierungsarbeiten am Hallenbad/freibad im Förderzeitraum des SWIM Programms anstehen.

2. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Bezuschussung nach den Förderrichtlinien zur Teilnahme am Schwimmbad- Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) zu überprüfen.

3. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf sowie Kosten und Aufwand) sollen den zuständigen Gremien zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

### **3.2.) Antrag der CDU-Fraktion Präventionsrat**

Stadtverordneter Litzinger begründet den Antrag und zieht ihn zurück mit der Bitte um Vertagung auf den 22.08.2018.

Der Antrag „Präventionsrat“ wird auf die Tagesordnung der Sitzung am 22.08.2018 genommen.

### **3.3.) Antrag der FDP-Fraktion Einführung eines JobTickets**

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Stadtverordneter Saß begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch (begründet Änderungsantrag) und Leinhaas.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

26	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

#### **Beschluss:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, die konkrete Nutzung (Akzeptanz) eines Job-Tickets-Angebotes für und durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Gelnhausen in geeigneter Weise zu ermitteln.

2. Die Personalvertretung ist zu beteiligen (mitbestimmungspflichtiger Tatbestand).

3. Bei ausreichender Beteiligungsquote sind Gespräche mit dem RMV (KVG) bezüglich Modalitäten und Konditionen zu führen.

4. Sofern es zur Einführung eines JobTickets kommt, sind die erforderlichen Ausgaben im Haushaltsplanentwurf 2019 zu berücksichtigen.

### **3.4.) Antrag der FDP-Fraktion Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie**

Hierzu liegt ein Änderungs-/Ergänzungsantrag der BG-Fraktion vor.

Stadtverordneter Saß begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Delhey (begründet Änderungs-/Ergänzungsantrag), Silken (stimmt zwei Wortänderungen zu), Litzinger, Leinhaas und Delhey.

Der Antrag der FDP-Fraktion wird zusammen mit dem Änderungs-/Ergänzungsantrag der BG-Fraktion **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

28	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

**Beschluss:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit den verantwortlichen Behörden für die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (Amt für Bodenmanagement und Untere Wasserbehörde MKK) Gespräche zu führen, um die Gestaltung des Kinzigufers im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes zu optimieren.
2. Der Magistrat wird beauftragt, beim Land Hessen einen Antrag auf Förderung eines Gewässerberaters zu stellen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie durch einen Gewässerberater auf Basis des vorhandenen „Maßnahmenkonzeptes Gelnhausen“ erstellen zu lassen.

**3.5.) Eilantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion  
„Masterplan zur Sicherung und zum Ausbau der Kinderbetreuung“**

Stadtverordneter Desch begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Glöckner und von den Stadtverordneten Silken und Leinhaas.

Der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

28	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt nach Beendigung der Sommerferien einen Masterplan zur Sicherung und zum Ausbau der Kinderbetreuung im Stadtgebiet von Gelnhausen vorzulegen.

Nach Erstellung des Masterplans ist dieser umgehend im Sozialausschuss vorzulegen und zu beraten.

Der Masterplan zur Sicherung und zum Ausbau der Kinderbetreuung soll nachfolgende Punkte beinhalten:

- Grundlegende Informationen über die derzeit fehlenden Plätze im Kinderbetreuungsbereich (U-3, Ü-3 und Schulkinderbetreuung).
- Informationen über die vorhandenen Wartelisten im Betreuungsbereich.
- Information darüber, in welchen Stadtteilen wie viele Plätze fehlen.
- Auskunft über die derzeit laufenden Baumaßnahmen, die aktuellen Sachstände, die voraussichtlichen Fertigstellungen der Baumaßnahmen und die damit verbundenen Eröffnungen der Einrichtungen.
- Übersicht der eingeleiteten und noch geplanten Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau der Kinderbetreuung.
- Information über Maßnahmen zur Personalgewinnung und Personalsicherung.



### **3.6.) Mitteilungen**

Stadtverordnetenvorsteherin Horst bittet nochmals um Rückmeldungen zum Termin der geplanten Sondersitzung im Juli an das parlamentarische Büro.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 22. August 2018 als nächsten regulären Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle Gelnhausen und weist auf die direkt davor stattfindende Schulung zum Datenschutz hin. Einladung folgt.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Gelnhausen, 22. Juni 2018

Pia Horst  
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein  
Schriftführerin